Chancen durch EmpCo

visitBerlin | 18.03.2026

EmpCo bringt Veränderung und Unklarheit. Aber eben auch große Chancen.

Agenda

Chancen durch EmpCo	Kerngedanken der EU-Richtlinie. Mehrwerte, die EmpCo gerade auch Unternehmen bietet.
EmpCo-Praxisbeispiele	Konkrete Aussagen, Fallbeispiele sowie Herausforderungen und Learnings aus unserer Praxis
Prozess	Wie navigieren wir und Unternehmen hin zu Konformität und fortlaufender Kommunikation?
Ausblick & Fragen	Ausblick, wie die nächsten Monate aussehen können und Raum für Ihre Fragen

Pascal Höinghaus

- Von Westfalen GmbH, BAFA-gelistete Beratung
- Organisationsentwicklung in Konzern-, Mittelstands- und Startup-Kontext
- Nachhaltigkeit als unternehmerische Aufgabe zwischen Regulierung und operativer Umsetzung

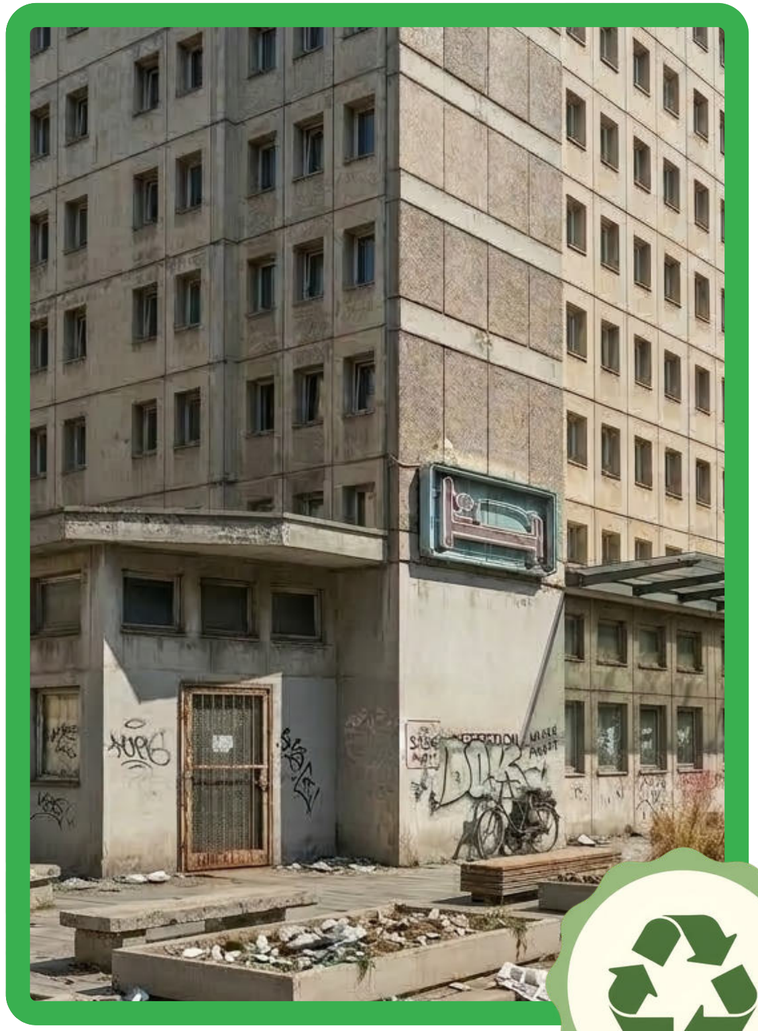
Lukas Marzi

- Kommunikationsberatung Marziplan
- Hintergrund: Hotellerie & Touristik, Hoteleröffnung, Carbon Accounting
- Prozess- & Kommunikationsberatung von Start-ups bis Verbänden



Chancen durch EmpCo


STADTHOTEL AM MARKT
HOTEL
REZEPTION
STADTHOTEL AM MARKT - SEIT





Chancen durch EmpCo

Sie übernachten als Gast im Hotel:

- das Essen ist Bio
- Produkte sind umweltfreundlich produziert
- die Übernachtung ist klimaneutral
- Mit der Wahl des Angebots leisten Sie einen wirksamen Beitrag zum Umweltschutz
- auf dem Dach sind Bienen

→ Was kann der Gast eigentlich glauben?









Chancen durch EmpCo

Empowering ***Consumers*** for the Green Transition

- EmpCo stellt jetzt eine klare Kommunikation sicher + schützt!
- Besonders profitieren davon Unternehmen die Nachhaltigkeitsziele bereits bewusst mitdenken.
- “Dann sag ich halt einfach gar nichts mehr” obwohl Sie Nachhaltigkeits-maßnahmen ergreifen, verfehlt das Ziel (=Green Hushing)

Chancen durch EmpCo

Ergebnis

- “Nachhaltigkeit” lag bisher oft im Marketing → wird jetzt unternehmens-weit gedacht und übergreifender verstanden
- Konsument:innen können sich künftig auf fundiertere Kommunikation verlassen → mehr Entscheidungssicherheit (beim Kauf)
- Reguliert wird nicht die Botschaft, sondern die Belegbarkeit → Sie dürfen also weiter Ihr Wirken kommunizieren!
- Der Markt wird ***erwachsener*** !

EmpCo-Praxisbeispiele

EmpCo-Praxisbeispiele

Unzulässig sind

- Unzulässiges Anbringen eines Nachhaltigkeitssiegels (Nr. 2a)
- Verbot allgemeiner Umweltaussagen (Ausnahme: „anerkannte hervorragende Umweltleistung“) (Nr. 4a).
- Unwahre Angabe zur Reichweite einer Umweltaussage (Nr. 4b).
- Aussagen zu Umweltauswirkungen bei Kompensation von Treibhausgasemissionen (Nr. 4c).
- Darstellung gesetzlicher Produktanforderungen als Besonderheit eines Angebots (Nr. 10a).
- Irreführende Angaben zur Softwareaktualisierung, Haltbarkeit und Reparierbarkeit (Nr. 23d).

EmpCo-Praxisbeispiele

Was nicht mehr zulässig ist

Unzulässiges Anbringen eines Nachhaltigkeitssiegels

(§ 3 III UWG Nr. 2a).

Beispiel davor



Beispiel danach



CERTIFIED PARTNER
SUSTAINABLE BERLIN | Leader

EmpCo-Praxisbeispiele

Was nicht mehr zulässig ist	Beispiel davor	Beispiel danach
Verbot allgemeiner Umweltaussagen (Ausnahme: „anerkannte hervorragende Umweltleistung“) (§ 3 III UWG Nr. 4a)	Nachhaltiges Hotel in Berlin	Hotel mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien.

EmpCo-Praxisbeispiele

Was nicht mehr zulässig ist	Beispiel davor	Beispiel danach
Unwahre Angabe zur Reichweite einer Umweltaussage (§ 3 III UWG Nr. 4b)	Umweltfreundliche Reise nach Italien	Bahn-Rundreise innerhalb Italiens und Unterbringung in Hotels mit EU Eco-Label

EmpCo-Praxisbeispiele

Was nicht mehr zulässig ist	Beispiel davor	Beispiel danach
Unwahre Aussage, die sich auf die Kompensation von Treibhausgasemissionen gründet (§ 3 III UWG Nr. 4c)	Klimaneutral nach Südafrika fliegen	Beim Flug entstandene Emissionen wurden berechnet und über zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert

EmpCo-Praxisbeispiele

Was nicht mehr zulässig ist	Beispiel davor	Beispiel danach
Darstellung gesetzlicher Produktanforderungen als Besonderheit eines Angebots (§ 3 III UWG Nr.10a)	Unser Hotel bietet mikroplastikfreie Pflegeprodukte	Unsere Pflegeprodukte erfüllen die EU-Mikroplastikverbotspflicht oder mit Extras kombinieren Duschgel: Mikroplastikfrei (EU-Standard) + vegan zertifiziert

EmpCo-Praxisbeispiele

Beachten Sie:

✅ Angaben müssen in sich schlüssig und widerspruchsfrei sein

✅ Klare Bezugspunkte: Worauf bezieht sich der Claim? Auf das gesamte Produkt/Dienstleistung oder nur Teile?

✅ Relative Begriffe („nachhaltig“, „umweltfreundlich“) vermeiden; absolute Begriffe („klimaneutral“, „schadstofffrei“) spezifizieren und beweisen.

✅ Keine Klimafreundlichkeit durch Kompensation.

✅ Tendenziell Überinformation durch aufklärende Hinweise in der Werbung selbst klar und in hervorgehobener Weise

✅ Zulässigkeit von Nachhaltigkeitssiegeln hinterfragen.

EmpCo-Praxisbeispiele

Case Study 1

Mittelständisches, gemeinwohl-orientiertes Unternehmen (mit GWÖ-Bilanz etc.) und kommunizierte damit auf der Website und im Marketing sehr breit und mit pauschalen Formulierungen. B2B, aber die betroffenen Stellen standen im Kontext zu Arbeitgebermarketing.

- Alle Aussagen waren gut gemeint, aber nicht belegt und zu allgemein.
- Unklar, auf welchen Teil des Geschäfts sie sich beziehen.

EmpCo-Praxisbeispiele

Case Study 2

Ein Technologieunternehmen nutzt Einnahmen zum Pflanzen von Bäumen und betreibt darüber hinaus eigene Infrastruktur im Bereich der erneuerbaren Energien. Doch:

- Umweltaussagen sind absolut formuliert.
- Die Aussagen fundieren nicht auf der bereits erlangten B-Corp Zertifizierung.
- Im Ergebnis könnten User denken, sie würden ihre persönliche Klimabilanz durch die Nutzung der Angebote verbessern.

EmpCo-Praxisbeispiele

Case Study 3

Ein Startup im Gesundheits-Umfeld wollte eigenes „Nachhaltigkeits-Siegel“ etablieren, um Orientierung zu schaffen. Doch:

- Das Siegel sollte ursprünglich nicht auf einem anerkannten Zertifizierungssystem beruhen.
- Es gab Zweifel, wie stark der Markt überhaupt auf ein solches Siegel reagieren würde.

EmpCo-Praxisbeispiele

Case Study 1 - davor und danach

"Als verantwortungsvolles Unternehmen sorgen wir uns um unsere Mitarbeiter, verringern unseren ökologischen Fußabdruck, engagieren uns und vergrößern unsere positive Wirkung durch zukünftige Verbesserungsmaßnahmen.

Wir achten darauf, unseren ökologischen Fußabdruck fortlaufend zu reduzieren."

"Unsere Unternehmen ist nach der Gemeinwohlökonomie bilanziert. Diese prüft unter anderem Umweltmaßnahmen, Mitarbeitendenorientierung und verantwortungsvolle Unternehmensführung."

"Seit 2023 erfassen wir ausgewählte Umweltkennzahlen wie Papierverbrauch und Stromnutzung. Auf dieser Basis setzen wir Maßnahmen zur Reduktion unseres Ressourcenverbrauchs um, unter anderem durch digitale Prozesse und den Bezug von zertifiziertem Ökostrom."

EmpCo-Praxisbeispiele

Case Study 2 - davor und danach

“Die grünste IT der Welt.”	**“**Unsere IT-Infrastruktur wird zu 100 % mit erneuerbarem Strom betrieben.”
	“Unsere Anfragen verursachen im Durchschnitt 10 g CO_2e pro Anfrage. Diese Emissionen werden durch Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert.”
„Wir sind klimapositiv.“	“Unsere Investitionen in Klimaschutzprojekte übersteigen unsere betrieblichen Emissionen um 100 %. Details im Transparenzbericht (Link).”

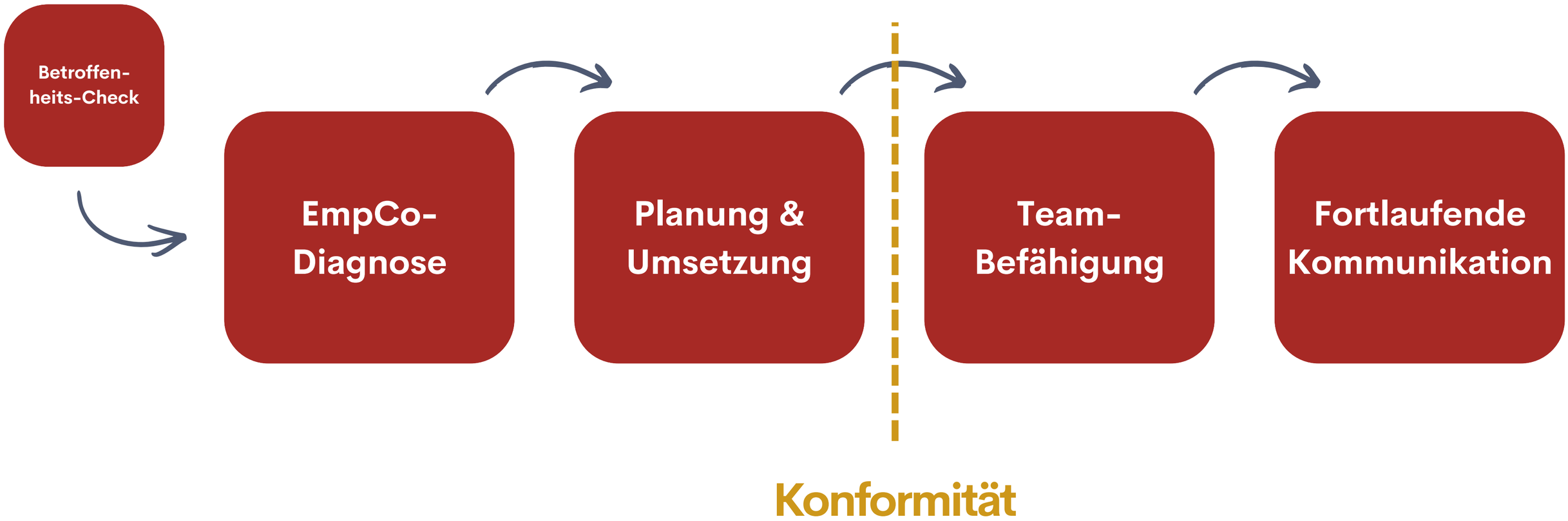
EmpCo-Praxisbeispiele

Case Study 3

- Nicht jede Wirkung braucht ein Siegel.
- Es geht wieder stärker darum, mit mit Nachhaltigkeit messbare Mehrwerte zu schaffen (z. B. Betriebskosten sparen, Mitarbeitendenzufriedenheit erhöhen, bessere Kreditkonditionen).
- Schwenk vom Siegel-System hin zum Tool für mehr Effizienz.

Prozess

Prozess


Betroffen-
heits-Check
EmpCo-
Diagnose
Planung &
Umsetzung
Team-
Befähigung
Fortlaufende
Kommunikation
Konformität

Betroffenheitscheck

Was tun?

- Intern prüfen, ob Unternehmen mit Konsument:innen (B2C) oder mit Unternehmen (B2B) agiert. Werden im B2B Umweltaussagen an Endkund:innen weiter gereicht? Oder wird nach Personal gesucht?

- Erste Prüfung, wo umweltbezogene Aussagen getätigt werden.

Betroffenheitscheck

Learnings

- Viele Unternehmen wissen noch nicht, dass EmpCo sie betrifft.
- Die Dauer der internen Orientierungsphasen nicht unterschätzen. Viele Unternehmen stellen sich größeren Fragen, die Unsicherheit auslösen.
- Interner Widerstand zum *"ob"*
    - Normality & Confirmation Bias: "Wir sind nicht betroffen, nichts ändert sich für uns"
    - Moral Licensing: "Wir meinen es doch gut, das reicht aus."

EmpCo-Diagnose

Was tun?

- “Claim Matrix” erstellen: Inventur aller umweltbezogenen Aussagen auf allen Kanälen (Website, Print, Social Media etc.) vornehmen, z. B. in Excel
- Perspektiven einbeziehen (nachhaltigkeitsbeauftragte Person, Kommunikation, Vertrieb etc.).
- Erste Auswertung: Wie akut ist der Handlungsbedarf?

EmpCo-Diagnose

Learnings

- Frühzeitiges und systematisches Vorgehen zahlt sich aus.
- KI hilft massiv bei der Systematisierung und dem Auffinden. Aber: Achtung bei Halluzination und KI-Rechtsberatung.
- Pareto Prinzip: wichtigste Handlungsfelder schnell finden.
- Prüfen, ob eine Aussage belegbar ist und auf welchen Daten sie beruht – nicht nur, ob sie „schön“ klingt.

Planung & Umsetzung

Was tun?

- Interne Zielsetzung klären: Was möchten wir erreichen: Aussagen entfernen oder Konformität ganz ohne Greenhushing erreichen? Je nachdem:
    - Anpassung oder Entfernen der Aussagen / Logos
    - Aussagen, Siegel etc. messbar machen / auf anerkannten Standards fundieren / Zertifizierung
- ggf. Hinzuziehung juristischer Unterstützung
- Personal-/Budgetallokation (interne Task Force oder externe Beratung?)

Planung & Umsetzung

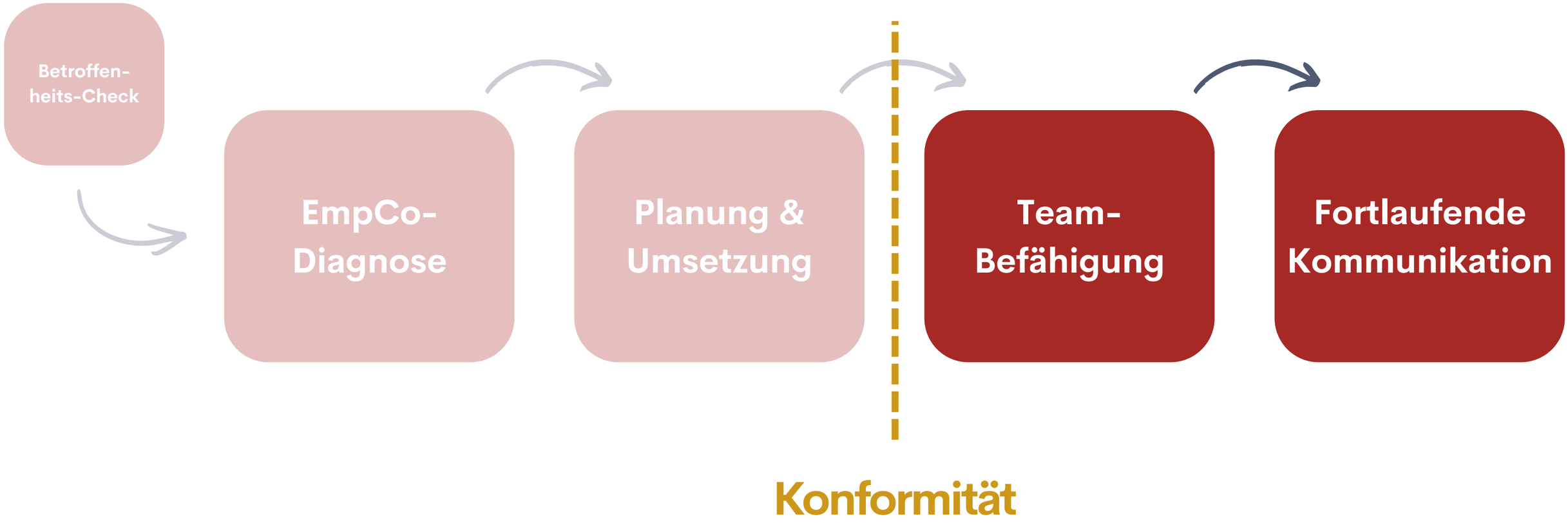
Learnings

- Aufwand und zeitlicher Vorlauf der Intensivphase werden unterschätzt.
- EmpCo-konforme Standards nutzen: Eine anerkannte Zertifizierung (z. B. EMAS, B-Corp mit erw. Prüfung, Sustainable Berlin) schafft nicht automatisch Konformität für jede Aussage, aber hilft, Leistung besser zu erklären und zu belegen.
- Nicht jeder Standard ist auf EmpCo vorbereitet. Immer den Anbieter fragen!

Ziel: EmpCo Konformität

- Wirksam zum 27.09.2026 → noch ca. 6 Monate
- Empfohlen: Konformität vor Inkrafttreten erreichen
- Offen
  - Wie stark wird EmpCo privatrechtlich und von Verbänden sowie Gerichten thematisiert? → Rechtssprechung verfolgen!
  - Wie wird Nachhaltigkeit danach "erwachsen"? Was wird der neue Standard?

Prozess


Betroffen-
heits-Check
EmpCo-
Diagnose
Planung &
Umsetzung
Team-
Befähigung
Fortlaufende
Kommunikation
Konformität

Prozess

Team-Befähigung

- EmpCo ist kein Schalter – vorher so, nun anders
- konforme Kommunikation muss verstanden werden!
- Compliance Systeme sind hier nicht hilfreich
- Neue Wordings müssen geübt werden
- wir bauen hier bei Kunden oft interdisziplinäre Teams

Fortlaufende Kommunikation

- sinnvoll ist ein niedrigschwelliges Unterstützungssystem – statt eines Freigabeprozesses!
- Rechtliche Konsequenzen verunsichern Mitarbeitende, daher braucht es Zeit, bis Mitarbeitende wieder mit Selbstvertrauen kommunizieren
- Checklisten oder KI kann helfen
- Freigabe kann/sollte in Einzelfällen durch Rechtsberatung passieren

Ausblick & Fragen

Ausblick & Fragen

Empfehlung

- Sie haben noch Zeit! … aber Sie müssen jetzt ins Tun kommen!
- wir bieten kostenfreie Erstgespräche an inklusive individueller Einschätzung Ihres Fahrplans
- BAFA-gefördert



→ lukas@marzi-plan.de und
→ pascal@vonwestfalen.de

Danke